## Protokoll des Treffens der StadtSchülerInnenVertretung Mainz am 07.09.11

Ort: DGB Haus Mainz, unterer Sitzungssaal

Beginn: ca. 08:40 Uhr

Heute mit: Marco, Klara, Lara, Carla, Leonie, Kira, Melanie, Jonas B., Juliana, Batuhan, Cedrik, Enno, Nawal, Johannes, Luca, Havin, Enrico, Anouar, Lukas ,

Lina, Luca, Alica, Pia, Anna, Lukas B., Sarah, Jonas S.

Entschuldigt: Anne

Redeleitung: Sarah, Carla, Lukas B.

Protokoll: Lina, Jonas S.

	ТОР	Protokoll
1	Begrüßung und Vorstellung	Wir machen eine Vorstellungsrunde, Carla und Sarah erklären, wer den Vorstand im letzten Schuljahr gestellt hat (unter anderem sie).
		Wir stellen fest, dass wir nicht beschlussfähig sind.
2	Was macht eine Kreis-SV	Der alte Vorstand erklärt die Aufgaben/Möglichkeiten einer SSV:
		SVen der Stadt treffen sich ca. einmal im Monat zu ähnlichen Sitzungen wie dieser, die Sitzungen werden vom Vorstand organisiert und vorbereitet. Es können bspw. Schulübergreifende Aktionen wie die Rosenaktion organisiert werden (Mehrere Schulen haben sich zusammengetan um einen Rosenverkauft am Valentinstag stattfinden zu lassen, dadurch konnte man SchülerInnen von anderen Schulen ebenfalls Rosen spenden, die SV Kassen wurden etwas aufgebessert und übriggebliebenes Geld wurde an Erdbeben-Opfer in Japan gespendet).
		Die SSV hilft auch den örtlichen SVen, man kann sich unter den SVen austauschen und nach Hilfe und Erfahrungen von anderen fragen.
3	Rückblick auf das letzte Jahr	Es wurde eine Facebook Seite der SSV Mainz erstellt. Es wurde sich mit einem Feedbacksystem auseinander gesetzt, mit dem auch SchülerInnen LehrerInnen bzw. deren Unterricht bewerten können anstatt wie sonst immer andersherum. Die SSV hat die Empfehlung an Schulen gegeben, dieses Feedbacksystem zu benutzen, es ist allerdings natürlich nicht verpflichtend.

	ТОР	Protokoll
		Wie bereits erwähnt wurde die Rosenaktion durchgeführt. Es gab eine "Nachbarschaftsaktion" auf dem Lerchenberg, die mit Vorurteilen belastet gegen HauptschülerInnen gehetzt hat, dagegen hat die SSV eine Pressemitteilung herausgegeben und sich weitergehend mit diesem Thema beschäftigt.
4	Wahlen und Entlastungen der SSV Mainz	Alle Wahlen geschehen heute kommissarisch, da wir nicht beschlussfähig sind. Sie werden auf dem nächsten Treffen, auf dem wir sicher beschlussfähig sein werden, noch einmal durchgeführt werden.
A	Vorstand	Lukas erklärt die Aufgaben des Vorstandes: Er läd zu den Treffen ein und organisiert diese im Vorfeld, er is die offizielle Vertretung der SSV nach außen. Bei dem Einladen derTreffen hilft auch gerne der alte Vorstand und die Verantwortlichen der LSV für die SSV (Klara und Lina), wie viel Arbeit man in dieses Amt steckt ist jeder/jedem selbst überlassen.
		Anouar, Harin, Enrico und Alica kandidieren für den Vorstand.
		Lukas macht den Vorschlag einer Blockwahl und fragt, ob jemand Einwände gegen dieses Wahlverfahren hat; das ist nicht der Fall.
		Anouar, Harin, Enrico und Alica wurden einstimmig als neuer Vorstand gewählt.
В	Basisdelegierte	Marco erklärt die Aufgaben der Basisdelegierten: Man kann den Vorstand unterstützen wenn man möchte, man ist zuständig für die regionalen SVen und vernetzt diese mit der SSV. Man ist auch dafür praktisch verantwortlich dafür, dass möglichst viele SVen kommen und kann den SVen helfen, wenn sie irgendwelche Probleme an ihrer Schule haben.
		Als Basisdelegierte kandidieren Lara, Pia, Batuhan, Sarah und Anna.
		Es wird wieder der Vorschlag auf Blockwahl gebracht, es hat ebenfalls niemand etwas dagegen.
		Lara, Pia, Batuhan, Sarah und Anna wurden einstimmig als neue Basisdelegierte gewählt.

	ТОР	Protokoll
C	Delegierte zum Schulträgerausschuss	Klara erklärt die Aufgaben einer/eines Schulträgerausschussdelegierten: Man wird eingeladen als VertreterIn der SSV in den Ausschuss des Schulträgers des Stadtrates. Dort werden die Fraktionen eingeladen und reden über kommunalpolitische Angelegenheiten im schulpolitischen Bereich. Dort haben unsere VertreterInnen, die ebenfalls bei dieser Sitzung gewählt werden, zwar kein Stimmrecht, aber Rederecht. Dort werden zentrale schulpolitische Entscheidungen der Stadt getroffen, daher wäre es sehr wichtig, dass sich dafür Leute wählen lassen, die auch dort erscheinend.
		Als Schulträgerausschussdelegierte kandidieren Luca, Johannes und Marco.
		Wir wählen jede Person einzeln, jedeR DelegierteR hat 2 Stimmen.
		Auf Luca entfielen 2 Stimmen, auf Johannes 15, auf Marco 13 Stimmen.
		→ Johannes und Marco sind als Schulträgerausschussdelegierte gewählt.
D	Delegierte zur LandesschülerInnenkonfer enz	Es gab 3 LandesschülerInnenkonferenzen im letzen Jahr. Dort vertreten wir unsere SchülerInnen mit den meisten Delegierten, da die Anzahl der Delegierten sich an der SchülerInnen Zahl im Kreis/ in der Stadt richtet und wir uns Mainz die meisten SchülerInnen haben. Normalerweise gibt es im Jahr 2 LSKen, es kann allerdings auch 3 geben, wenn eine nicht beschlussfähig ist.
		Dort werden die Positionen, die die LSV (LandesschülerInnenVertretung) nach außen vertritt von den Delegierten der Kreis- und StadtSVen abgestimmt, es gibt auch inhaltliche Workshops, Party, man kann sich mit vielen anderen Leuten aus ganz Rheinland-Pfalz vernetzen.
		Es kandidieren als LSK Delegierten: Melanie, Jonas B., Johannes, Luca, Havin, Anouar, Klara, Lina, Anna, Jonas S, Carla, Sarah und Lukas. Es gibt 10 Mandate, die besetzt werden sollten.
		Nur als LSK Ersatz-Delegierte kandidieren Nawal und Enrico. Es können bis zu 10 Mandate besetzt werden.

ТОР	Protokoll		
	Wir wählen im ersten Wahlgang die ordentlichen LSK-Delegierten, im zweiten Wahlgang die, die durch zu wenige Stimmen nicht ordentliche LSK Delegierte werden und die, die nur als Ersatz-Delegierte kandidieren. Beides geschieht in verbundener Einzelwahl (offen).  1. Wahlgang:		
	Klara	23 Stimmen	
	Anna	22 Stimmen	
	Melanie	22 Stimmen	
	Carla	21 Stimmen	
	Lukas	21 Stimmen	
	Jonas B	20 Stimmen	
	Jonas S	17 Stimmen	
	Sarah	17 Stimmen	
	Johannes	16 Stimmen	
	Luca	16 Stimmen	
	Lina	15 Stimmen	
	Havin	14 Stimmen	
	Anouar	10 Stimmen	
	→ Melanie, Jonas ordentliche Deleg	B., Johannes, Luca, Klara, Anna, Jonas S, Carla, Sa ierte gewählt	rah und Lukas sind als
	Im zweiten Wahlg Ersatz-Delegierte	ang werden Havin, Lina, Anouar, Nawal und Enrico gewählt.	mit Mehrheit auf Sicht

	ТОР	Protokoll
5	Mitwirkung der SSV bei einem Konzert	Vorstand stellt Anfrage wie weiter mit dem Konzertvorschlag verfahren werden soll Diskussionsrunde wird eröffnet, Vertrauensfrage da der "Veranstalter" schon einmal abgesagt hat.
		Beschluss: Absage an den vorherigen externen Veranstalter; stattdessen eigenes Konzert mit der SSV organisieren
6	Eure Ideen und Vorschläge	Fußballturnier wird diskutiert, Bedenken werden geäußert, dass Fußball zu fixiert auf Männer ist, Vorschlag auf Volleyball statt Fußball wegen Frauenbeteiligung, Vorschlag auf Ak
		AK Sport wird gegründet und damit beauftragt, über diese Themen zu diskutieren und ein oder mehrere Sporttunier(e) zu organisieren.
		Mitglieder: Melanie, Jonas, Batuhan, Juliana, Cedrik, Benno, Nawal, Enrico, Havin, Anouar, Kira, Leonie
7	Sonstiges	Probleme an Schulen:
		Diskussionsrunde wird eröffnet zum Thema Gewalt in der Schule und Disziplinarverfahren; mehr und mehr Probleme an einzelnen Schulen werden vorgetragen, vor allem an der Friedrich Ebert Schule und der Ludwig Schwamp Schule. Es wird berichtet von einem Sozialarbeiter an der Friedrich-Ebert-Schule, der die Schweigepflicht verletze und falsche Anschuldigungen an die Schulleitung trage. An der Ludwig Schwamp Schule gebe es einen Raum, in den man eingesperrt wird, um über Verhalten, dass gegen die Hausordnung verstößt, nachzudenken. Dort darf man erst gehen, wenn man auf einem Zettel angekreuzt hat, dass man sein Verhalten ändern möchte, unabhängig davon, ob das wirklich stimmt. Wenn man dort 3-mal in einem Halbjahr war, bekommt man einen Schulverweis, der erst wieder aufgehoben wird, wenn die Erziehungsberechtigten in die Schule kommen.
		Es wird von mehreren Leuten darauf hingewiesen, dass es für einen mehrtägigen Schulausschluss einen Beschluss der Klassen/Kurskonferenz oder gar des Schulausschusses bedarf. Einen Schulausschuss gibt es an dieser Schule allerdings auch nicht oder die SchülerInnen bekommen davon nichts mit. Das Willigis Gymnasium berichtet daraufhin, dass sie ebenfalls nicht zum Schulausschuss eingeladen werden.

TOP	Protokoll
	Problem wird auf spätere Sitzung mit den Basis-Deli Sitzung verschoben. Die neuen Basisdelegierten nehmen sich vor, die betreffenden Schulen zu besuchen, sich die Verhältnisse dort anzuschauen und mit der Schulleitung zu sprechen.

Ende: ca. 10:50 Uhr